

Buchhaltung: einmal gelernt – sofort abrufbar?

Wissensübertragung von neu erlerntem Wissen bei
Buchhaltungs-NovizInnen an der WU Wien

Kerstin Konczer

Institut für Wirtschaftspädagogik, WU Wien

*Schule sollte jene Qualifikationen vermitteln, die
der/die SchülerIn zur Lösung seiner/ihrer zukünftigen
Lebensprobleme benötigt: Lernen und Lerninhalt als
Bedingung der Möglichkeit zur Lösung vielfältiger
Alltagsprobleme (vgl. Robinsohn 1971).*



*Doch wie sehr darf sich die
Lernsituation von der
neuartigen
Anwendungssituation
unterscheiden, um eine
erfolgreiche Lösung zu
gewährleisten?*

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS


Lerntransfer – Begriffsdefinition

Lerntransfer ist ...

[...] die Übertragung früher gelernter Reaktionen auf eine **veränderte oder neue Situation** (vgl. Gage & Berliner, 1983, 1988, vgl. Cormier & Hagman 1983).

[...] der Vorgang der Beeinflussung späteren Lernens durch vorausgegangene Lernerfahrungen (vgl. Weinert 1974).

[...] die **erfolgreiche Anwendung** des zuvor angeeigneten Wissens bzw. der erworbenen Fertigkeiten im Rahmen einer neuen, in der Situation des Wissens- bzw. Fertigkeitenerwerbs noch nicht ersichtlichen Anforderung (vgl. Hasselhorn & Gold 2006).




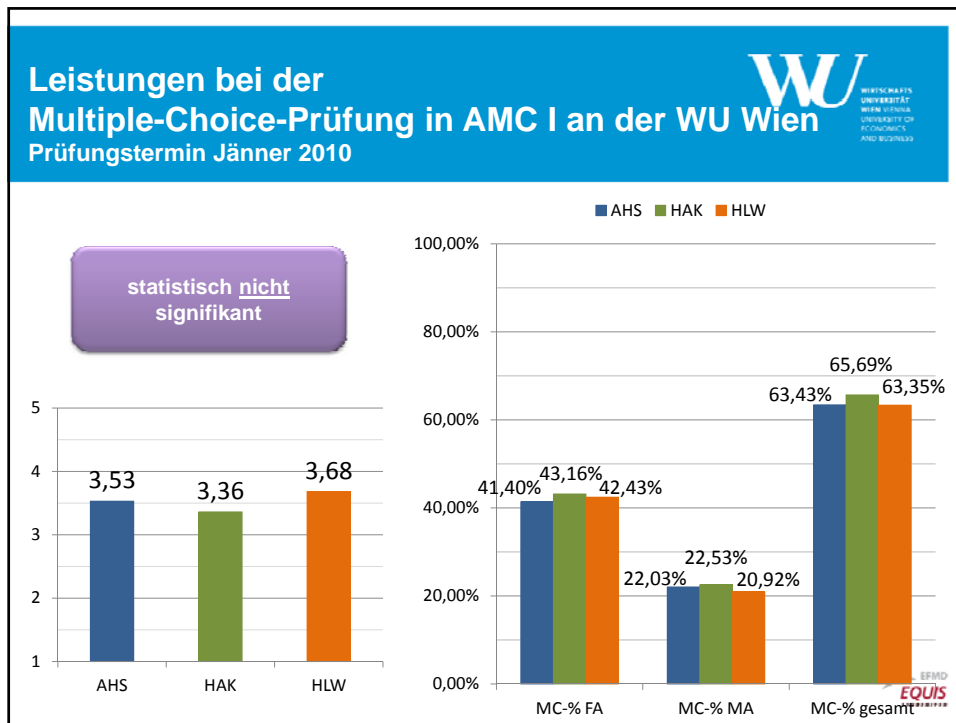
WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Transfertheoretischer Hintergrund

Theorien des Lerntransfers

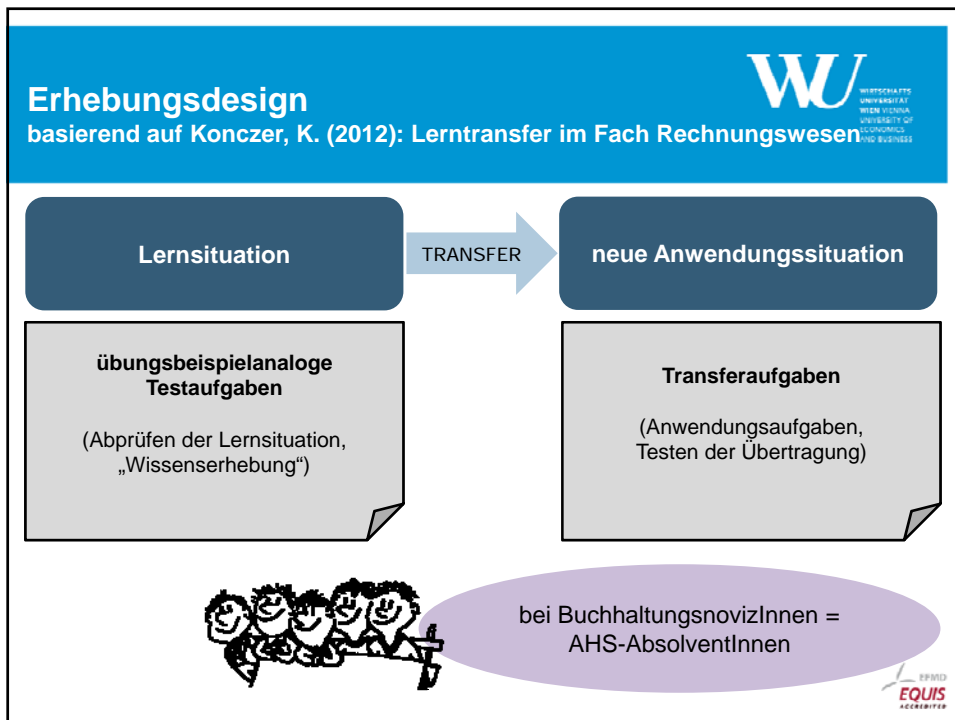
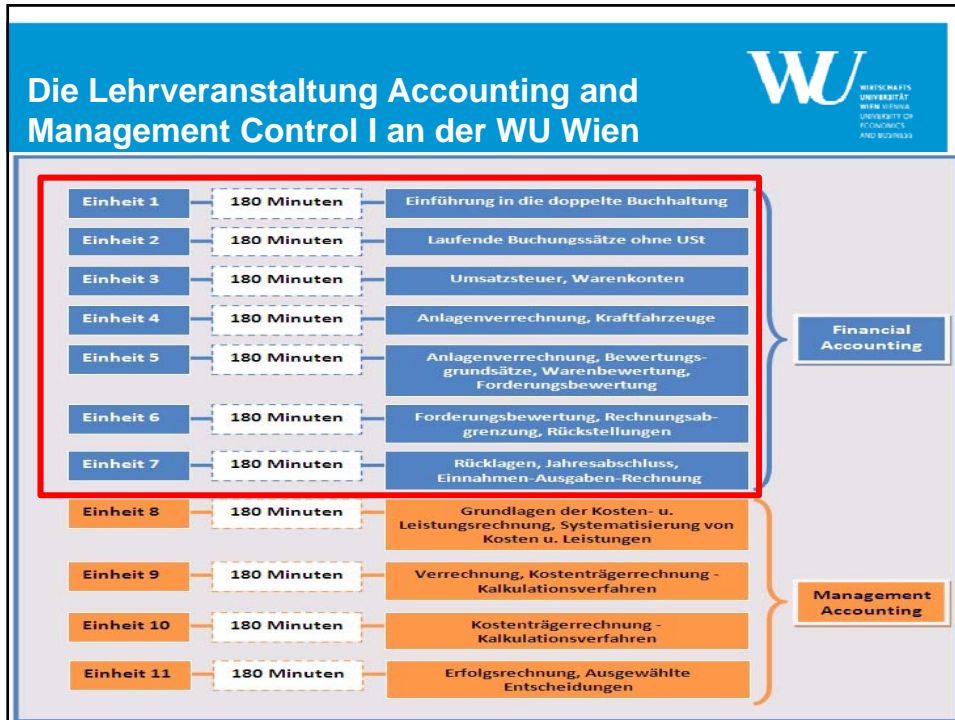
Formale Bildungstheorien	Materiale Bildungstheorien		
<p>Übertragung von generellen Lern- und Denkfähigkeiten</p>	<p style="text-align: center;">Theorie der identischen Elemente</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lern- und Anwendungsaufgabe müssen „identische Elemente“ aufweisen (Reiz-Reaktion) - nur naher Transfer möglich 	<p style="text-align: center;">Theorie des Transfers von Prinzipien</p> <ul style="list-style-type: none"> - generelles Lösungsprinzip muss verstanden werden - weiter Transfer möglich <p style="text-align: center; font-size: 0.8em;">ergänzt um die Unterscheidung zwischen deklarativem („Wissen“) und prozeduralem („Können“) Wissen.</p>	<p style="text-align: center;">Theorie der situierten Kognition</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen untrennbar mit dem Kontext verbunden - Situation des Wissenserwerbs und die Situation der Wissensanwendung sollten im Ideal ident sein - Dekontextualisierung möglich?





Doch wo geht das Wissen „verloren“?



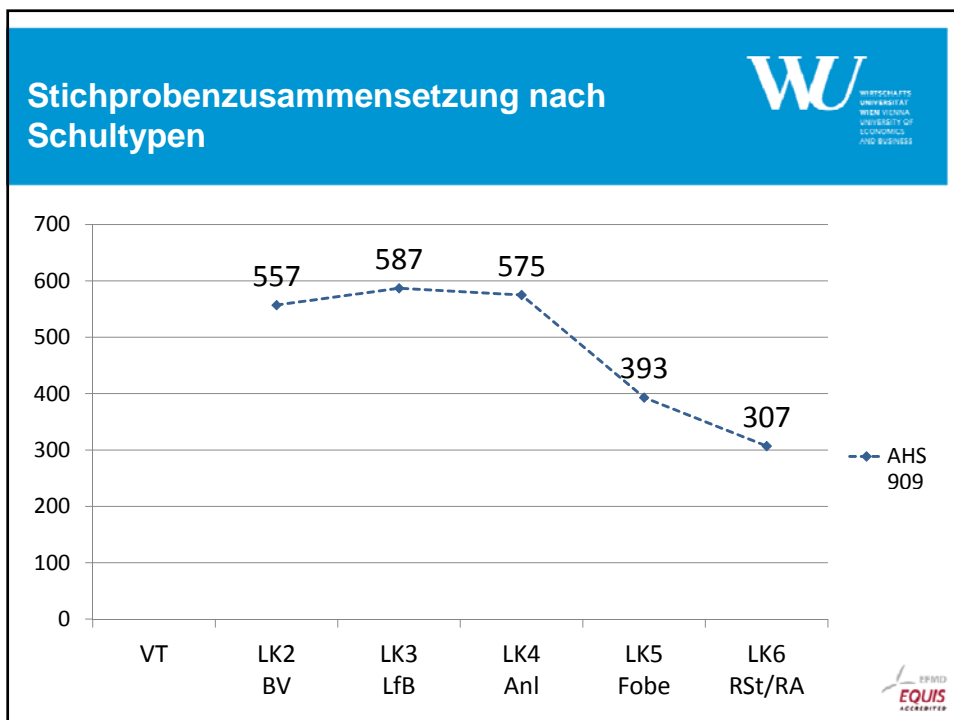


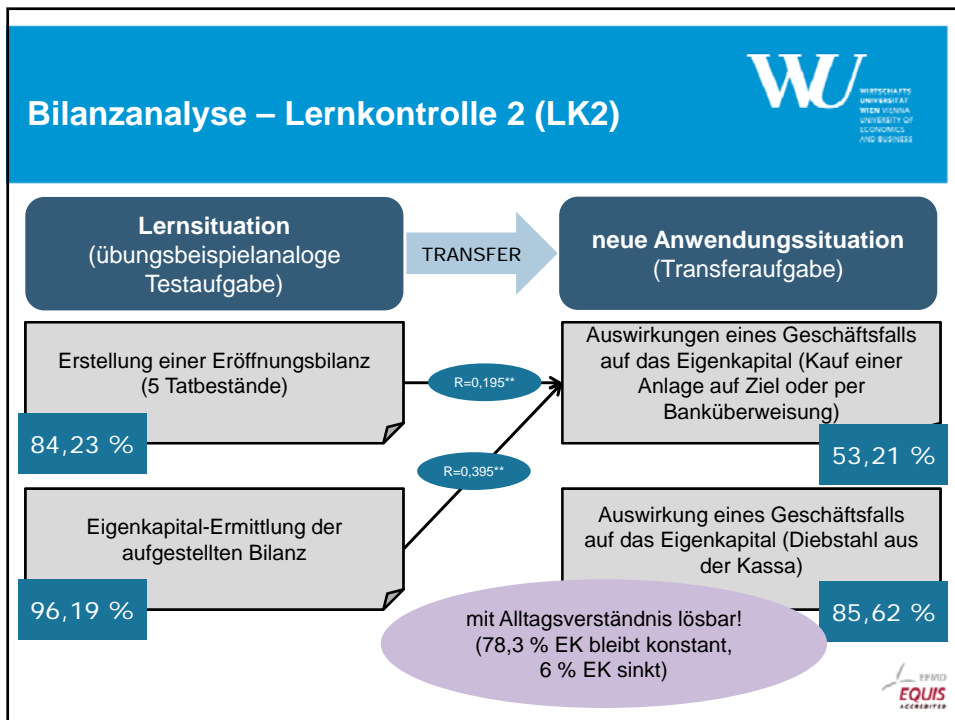
WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

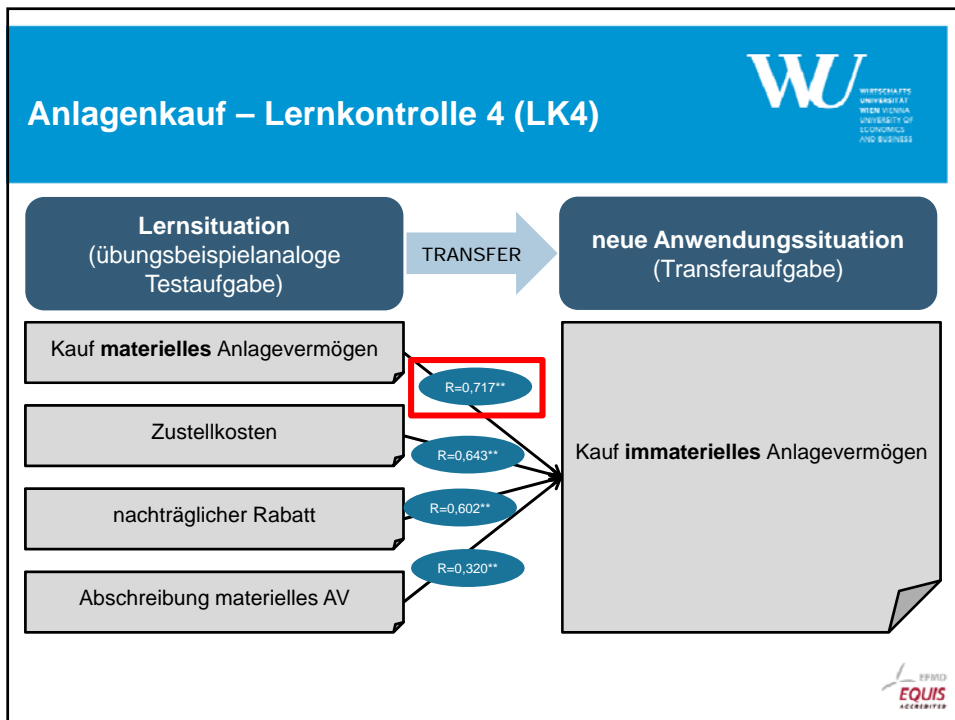
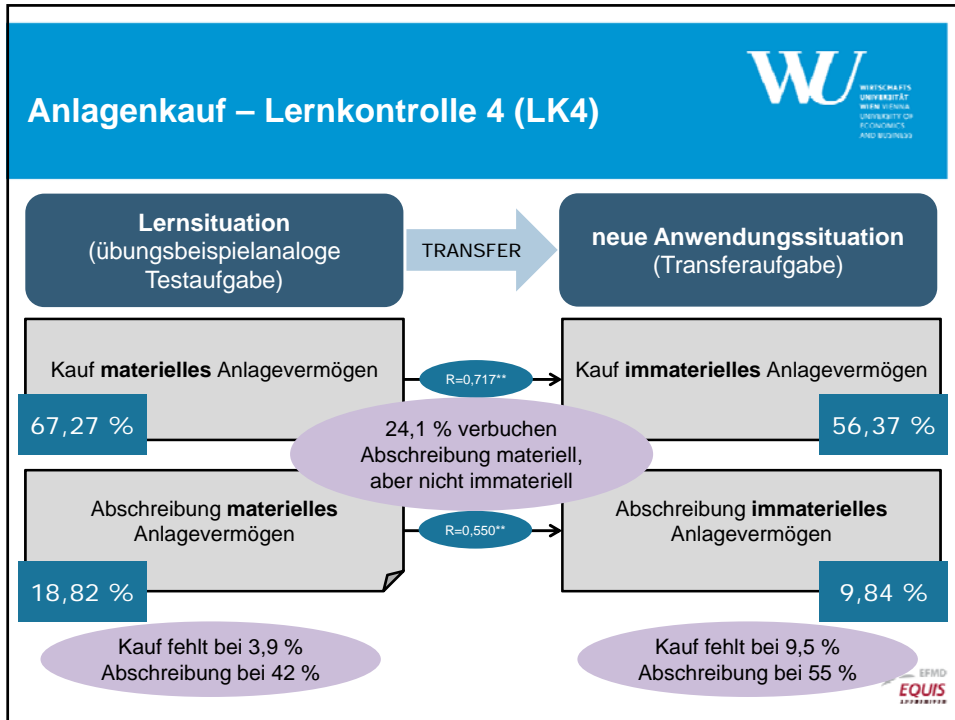
Abgeprüfte Inhalte

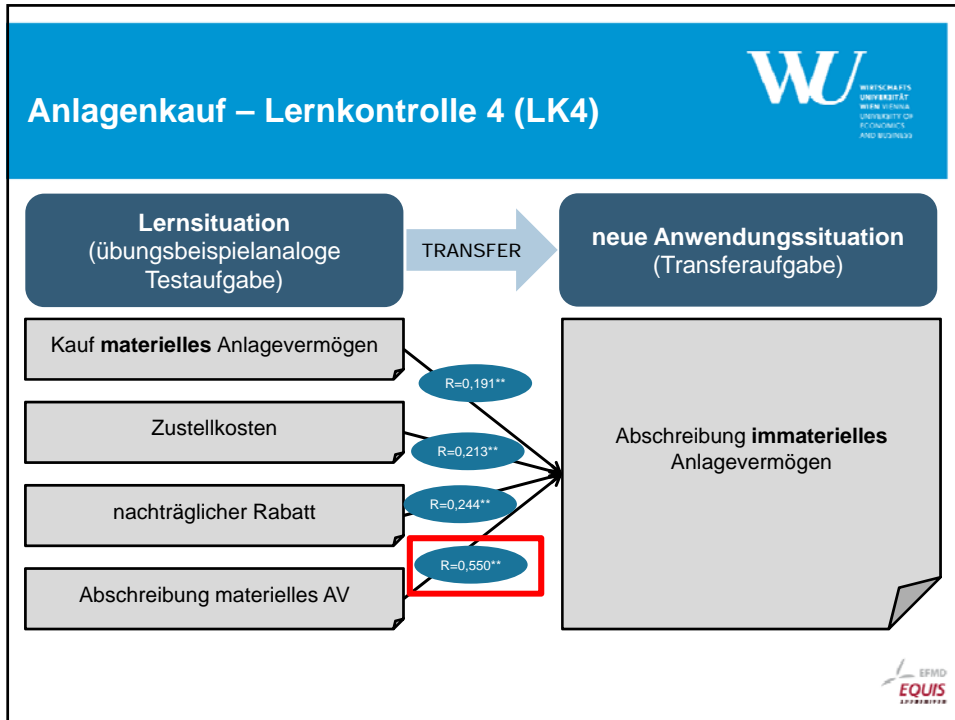
Lernkontrolle	Thema	Abkürzung
Vorwissenstest nach der Matura	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bilanz und Eigenkapital-Ermittlung ▪ Laufende Buchungen ▪ Anlagenkauf und –abschreibung ▪ Bewertung von Forderungen ▪ Bildung und Auflösung von Rückstellungen 	nur für HAK- und HLW-AbsolventInnen
LK2	Bilanzverständnis	BV
LK3	Laufende Buchungen	LfB
LK4	Anlagen	Anl
LK5	Forderungsbewertung	Fobe
LK6a	Rückstellungen	RSt
LK6b	Rechnungsabgrenzung	RA

EFMD
EQUIS
ACCREDITED









WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

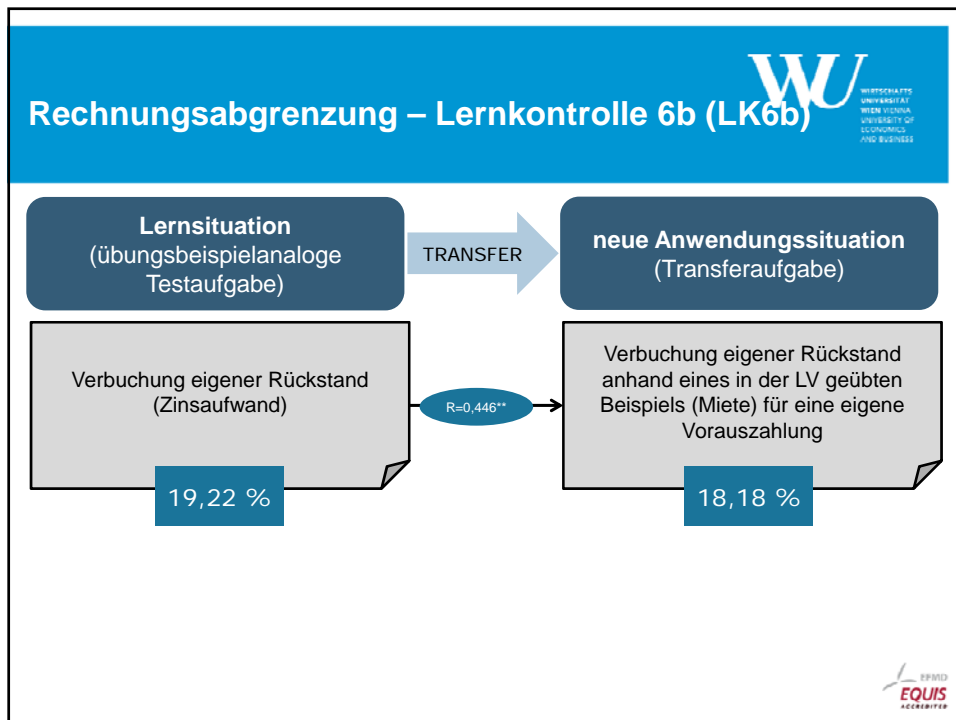
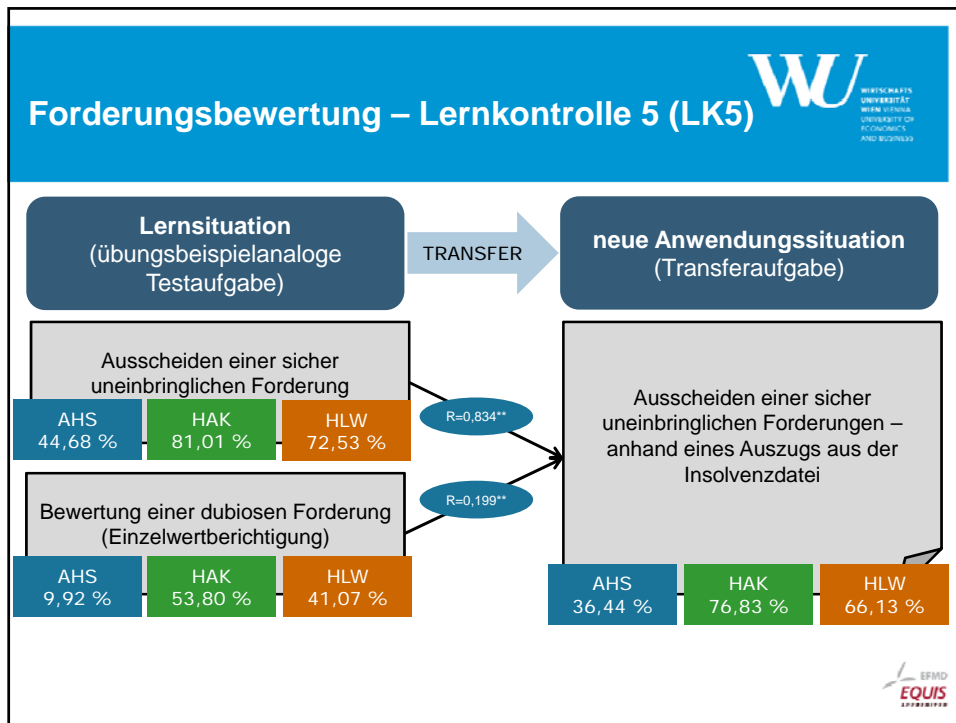
Lernkontrolle 4 – gebundene Aufgabenstellung


Geschäftsfall		Anlagevermögen			Begründung
		Ja	Nein	Weiß nicht	
1				
2				
3				

73,62 %

R=0,298**

EFMD
EQUIS
ACCREDITED



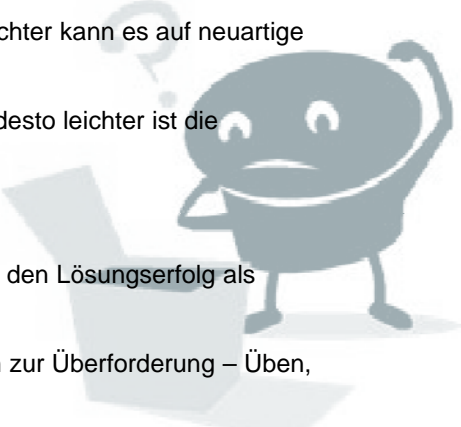


WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Und nun?

Wie kann nun Transfer begünstigt werden ...

- Je ähnlicher die Transferaufgabe zur geübten Aufgabe, desto leichter ist die Lösungsfindung.
- Je gefestigter das Wissen, desto leichter kann es auf neuartige Beispiele angewendet werden.
- Je konkreter die Aufgabenstellung, desto leichter ist die Lösungsfindung.
- Teilaufgaben sind leichter lösbar.
- Lösungsschema entscheidender für den Lösungserfolg als thematischer Zusammenhang.
- Zu viele Inhalte in kurzer Zeit führen zur Überforderung – Üben, üben, üben!





WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



Kerstin Konczer
Institut für Wirtschaftspädagogik

T +43-1-313 36-4635
F +43-1-313 36-767
kerstin.konczer@wu.ac.at
www.wu.ac.at/wipaed



EFMD
EQUIS
ACCREDITED